

**GESCHICHTE
CHINAS
1279–1949**

**VON
SABINE DABRINGHAUS**

**R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 2006**

INHALT

Vorwort	XIII
I. Darstellung	1
1. China im mongolischen Weltreich (1279–1368)	1
a) Mongolische Machtkonsolidierung und territoriale Expansion von Tschingis Khan bis Khubilai (1210–1259)	1
b) Herrschaftspraxis und Gesellschaft unter der Yuan-Dynastie	7
c) Dynastischer Zerfall	11
2. Rückbesinnung und Neuanfang: die Ming-Dynastie (1368–1644)	14
a) Die institutionelle Grundlegung der späten Kaiserzeit	14
b) Der Wiederaufbau der Agrargesellschaft	22
c) Urbanisierung und Kommerzialisierung im 16. Jahrhundert: Chinas frühe Moderne?	24
d) Maritime Beziehungen: See-Expeditionen und Piratentum.	26
e) Defensive Strategien an der kontinentalen Grenze	28
f) Neue kulturelle Orientierungen	31
3. Aufstieg und Höhepunkt des sino-mandschurischen Imperiums (1644–1799)	33
a) Das 17. Jahrhundert als Epoche des Übergangs	34
b) Kaiserliche Herrschaft und bürokratische Integration	37
c) Wirtschaftsformen und Konjunkturen	42
d) Gesellschaft: Hierarchien, Lebensformen und moralische Ordnungen	45
e) Das Qing-Reich als Weltmacht	48
f) Erfassung und Systematisierung des Wissens: Enzyklopädien, Regionalchroniken und Kartenwerke	52
4. Die Qing-Dynastie in der Defensive (1799–1895)	54
a) Dynastischer Niedergang	54
b) Opiumkriege, Ungleiche Verträge und Treaty Ports	56
c) Die Aufstände der Jahrhundertmitte	59
d) Einbindung in den Weltmarkt	63

e) Westlicher Kultureinfluss und christliche Mission	65
f) Reformversuche und neue Formen des Politischen	66
5. China im revolutionären Umbruch (1895–1927)	69
a) Chinas stürmische Jahrhundertwende (1895–1905)	69
b) Späte Reformen und antidynastischer Umsturz (1905–1912)	72
c) Alter Imperialismus und neue internationale Strukturen	76
d) Neue gesellschaftliche Kräfte: „Kriegsherren“, Intellektuelle, Bourgeoisie und Proletariat	78
e) Kulturelle und politische Optionen jenseits der Tradition	84
f) Mobilisierung im städtischen Raum (1919–1927)	86
6. China im Krieg (1927–1949)	90
a) Militärherrschaft und bürokratische Reform der Nanjing- Regierung (1927–1937)	90
b) Kommunisten in Untergrund und ländlichem Rückzug	93
c) Die japanische Kontinentalpolitik und der Aufbau der Kolonie „Mandschukuo“ (1931–1937)	98
d) Japans Krieg in China (1937–1945)	99
e) Bürgerkrieg (1945–1949) im internationalen Vakuum	101
II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung	105
1. Historische Chinaforschung	105
a) Epochen, Orte und Institutionen der historischen China- forschung	105
b) Quellen und Hilfsmittel	110
c) Vermittlung: Chinesische Geschichte in westlichsprachigen Quellen	111
2. Grundmuster der Interpretation	115
a) Periodisierungen	115
b) Raumstrukturen: Zentralität und Dezentralität	118
c) Einzigartigkeit und Vergleichbarkeit	120
d) Gesamtdarstellungen und ihre „master narratives“	122
e) Geschlechtergeschichte	127
3. Die Evolution des Staates	130
a) Das autokratisch-bürokratische System des Kaiserreiches	131
b) Staatserosion im 19. Jahrhundert	137
c) Postimperiale Diktaturen	139
d) Mobilisierungsregime und liberal-demokratische Alternativen	143

4. China und die Außenwelt	145
a) China in Eurasien	145
b) Maritime Beziehungen	148
c) Missionare und „cultural brokers“	149
d) Imperialismus und Kolonialismus	151
e) Globalisierung und Internationalisierung	156
5. Gesellschaftliche und kulturelle Modernisierung	158
a) Ökonomische Parität und beginnende Unterentwicklung.	158
b) Etappen staatlicher und nicht-staatlicher Reform	161
c) Wissen und „Wissensklassen“	165
d) Moderne Erwerbsklassen: Arbeiterschaft und Bourgeoisie	167
6. Lokalitäten	169
a) Dörfer und Distrikte	169
b) Städte.	170
c) Grenzen	173
7. Revolution	176
a) Aufstände und Geheimgesellschaften bis zum 19. Jahrhundert	176
b) Revolution und Moderne.	178
c) Bauern und Kader.	183
d) Die revolutionäre Dynamik von Krieg und Bürgerkrieg.	184
8. Nationalismus	188
9. „Greater China“	192
a) Taiwan und Hongkong.	192
b) Überseeische Diaspora	195
10. China und der Westen: Wechselseitige Wahrnehmungen	197
III. Literatur.	199
1. Quellen	199
a) Quellenkunde	199
b) Zeitlich übergreifende Quellenanthologien.	200
c) Quellen zur Yuan- und Ming-Zeit.	200
d) Quellen zur Qing-Zeit bis 1895	200
e) Quellen zum frühen 20. Jahrhundert (1895–1949)	202

2. Hilfsmittel	203
a) Bibliographien	203
b) Allgemeine Nachschlagewerke	204
c) Biographische Nachschlagewerke	204
d) Chronologie, Geographie, Kartographie	205
e) Forschungsberichte und Methodendiskussionen	205
f) Historiographieggeschichte	206
3. Historische Überblicke	207
a) Epochenübergreifende Gesamtdarstellungen	207
b) Thematische Längsschnitte	208
c) Interpretierende Ansätze	211
d) China in Kontext und Vergleich	212
e) Länder der chinesischen Peripherie und Einflussosphäre	214
f) Sammelbände (zeitlich übergreifend).	215
4. China im mongolischen Reich.	217
a) Das mongolische Weltreich	217
b) Die Yuan-Dynastie	217
5. Die Ming-Zeit (1368–1644)	218
a) Allgemeines	218
b) Politisches System und politische Entwicklungen	218
c) Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft	219
d) Außenbeziehungen	220
e) Eliten- und Volkskulturen	220
6. Die frühe und hohe Qing-Zeit (1644–1800)	221
a) Allgemeines	221
b) Machteroberung, Reichsbildung und Mandschu-Identität	221
c) Politisches System und politische Entwicklung	222
d) Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft	223
e) Außenbeziehungen	225
f) Jesuiten und frühe Christen.	226
g) Eliten- und Volkskultur	226
7. Von 1800 bis 1895	227
a) Allgemeines	227
b) Innere Destabilisierung	227
c) China im internationalen Umfeld	228
d) Vertragshäfen	229
e) Westlicher Kultureinfluss und christliche Mission	230
f) Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft	230
g) Staatsentwicklung, Reformversuche und entstehende Öffentlichkeit	231

8. Von 1895 bis 1949	232
a) Allgemeines.	232
b) Chinas stürmische Jahrhundertwende (1895–1905)	235
c) Reform und antidynastischer Umsturz (1905–1912)	236
d) Die Regime der frühen Republik (1912–1928/1937).	237
e) Kulturelle und politische Revolution (1915–1927)	238
f) Modernisierung und Bürgerkrieg: das Nanjing-Jahrzehnt (1927–1937).	240
g) Internationale Beziehungen und japanische Kontinental- expansion (1905–1937).	241
h) China im Zweiten Weltkrieg (1937–1945)	243
i) Bürgerkrieg und kommunistischer Sieg (1945–1950)	244
j) Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft (allgemein)	245
k) Ländliche Milieus	246
l) Städtische Milieus (insbesondere Shanghai)	247
m) Kulturelles Leben, Wissenschaft, Erziehung	248
n) Nicht-hanchinesische Völker, „Minderheiten“	250
9. „Greater China“	251
a) Taiwan	251
b) Hongkong	251
c) Die überseeische Diaspora	252
10. Wahrnehmungen.	253
a) China aus westlicher und japanischer Sicht	253
b) Der Westen und Japan aus chinesischer Sicht.	254
Anhang	257
Abkürzungen.	257
Zeittafel.	259
Umschrift und Aussprache	266
Karte	268
Register.	269
– Personenregister.	269
– Autorenregister	271
– Sach- und Ortsregister	277